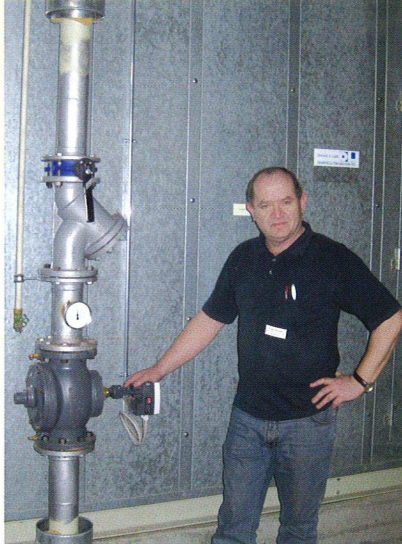




## Neue Energierückgewinnungsanlage in der Kreisklinik

### o Stark für den Umweltschutz



*Stellvertretend für das gesamte Team Facilitymanagement demonstriert Franz Stumpf die neue Anlage.*

Ganz im Sinne des Weltklimagipfels von Kopenhagen hat die Kreisklinik Bad Neustadt Ende 2009 eine Energierückgewinnungsanlage in Betrieb genommen. Das Besondere an dieser Anlage: Im Winter wird kalte Frischluft erwärmt und im Sommer warme Luft heruntergekühlt, ohne zusätzliche Energie zuzuführen. Dies war zuvor nicht möglich und die Energie ging verloren. Mit der neuen Anlage wird der Energiebedarf für die Lufterwärmung nachhaltig reduziert und ein Rückgewinnungsgrad von bis zu 50 % erreicht. Wärmetauscherregister sorgen zudem dafür, dass die Hygiene in der Zuluft gewahrt wird.

Seit der Inbetriebnahme am 10. Dezember konnten durch die Anlage in einem Zeitraum von 30 Tagen 9.000 € eingespart werden. „Durch dieses positive Ergebnis können wir davon ausgehen, dass sich die Anlage innerhalb von einem Jahr rechnen wird“, so der Stellvertretende Technische Leiter Franz Stumpf der Kreisklinik Bad Neustadt. Aber nicht nur in Puncto Kosteneinsparungen, sondern auch beim Umweltschutz setzt die Anlage neue Maßstäbe. Bis zu 170.000 Kilowatt können innerhalb eines Monats zurück gewonnen werden. Finanziert wurde die Wärmerückgewinnungsanlage zum Teil von der Regierung Unterfranken im Rahmen des Konjunkturpaketes II.

Auch wenn die Ergebnisse des Weltklimagipfels eher bescheiden ausfielen: Energiesparen im Krankenhaus steht für die Kreisklinik Bad Neustadt ganz vorn und auf der Agenda 2010!